



Auf dem ursprünglichen Glasi-Areal in Bülach entsteht seit 2019 eine Überbauung mit insgesamt 22 Gebäuden unterschiedlicher Nutzung. Nebst den Gebäuden A, J, O, P, Q, R und S wurden wir auch für die Planung der Tragstruktur des Hochhauses J beauftragt. Das von Wild Bär Heule Architekten entworfene Gebäude überragt das Projektareal mit seinen knapp 60 m Höhe deutlich. Das Planungsteam hat das Gebäude nach der BIM-Methode projektiert. Die Koordination erfolgte am Modell.

Tragwerk und Foundation

Aus statischer Sicht besticht das Hochhaus mit den schlanken Geschossdecken und den (für ein Hochhaus) sehr schlanken aussteifenden Wänden und Kernen. Wo sinnvoll und möglich, wurde Recyclingbeton verbaut. Die Gebäude lasten werden mittels einer schwimmenden Pfahlfundation in den Baugrund übertragen. Dabei wurden verrohrte Grossbohrpfähle mit einem Durchmesser zwischen 90 cm und 1.5 m eingesetzt. Die Länge der Pfähle schwankt, abhängig von der effektiven Belastung, zwischen 15 und 25 m.

Leistungen

Vorprojekt bis und mit Realisierung inkl. Baukontrollen für Tragwerk und Pfahlfundation. SIA-Phasen 31 bis 53.

Links

Visualisierung Hochhaus J
Quelle: wild bär heule Architekten
AG

Mitte

Sichtbeton Treppenhaus Innen
Quelle: wild bär heule Architekten
AG

Rechts

Gebäudeansicht Süd-West
Quelle: wild bär heule Architekten
AG

Bauherrschaft:
Steiner AG

Umbautes Volumen:
– Gesamt: 464'137 m³
– Hochhaus J: 43'762 m³

Geschossfläche:
– Gesamt: 96'000 m²
– Hochhaus J: 14'051 m²

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch